

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. im Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. ausserord. R.-F., sodann bis 4% Div., vom Übrigen 25% zu Tant., davon die Hälfte an A.-R., die andere Hälfte kann vertragsm. dem Vorst. und anderen Beamten zugesichert werden oder in anderer Weise zur Verwendung gebracht werden, Rest Super-Div. bezw. auf Vorschlag des A.-R. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1905: Aktiva: Brauereianwesen 488 177, Wirtschaften 236 795, Masch. u. Einricht. 65 266, Fastagen 42 698, Fuhrpark 7125, Mobil. u. Wirtschaftseinricht. 16 239, elektr. Leuchteinricht. 8222, Debit., Ausstände für Bier, Treber, Hypoth., Darlehen etc. 245 869, Kassa 534, Vorräte 36 606, Verlust 54 948. — Passiva: A.-K. 319 000, Hypoth. 445 905, Kredit u. Accepte 430 078, Hypoth.-R.-F. 7500. Sa. M. 1 202 483.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz, Hopfen, Malzsteuer, Zs., Betriebs-Unk. 186 803, Abschreib. 41 078. — Kredit: Bier- u. Nebenprodukte 170 489, Übertrag d. R.-F. u. Delkr.-F. 2442, Verlust 54 948. Sa. M. 227 881.

Dividenden 1899/1900—1904/1905: 6, 6, 6, 6, 6, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Liquidator: Otto Eisenmenger.

Aufsichtsrat: (3—7) Bankier S. Hellmann, Ulm; Ed. Reis, Rentier M. Eisemann, Heidelberg; Dir. Carl Naegele, Radolfzell.

Zahlstellen: Ulm: Eigene Kasse; Hellmann & Co. *

Actienbrauerei zum Strauss in Ulm in Liquidation.

Gegründet: 21./10. 1890. Die G.-V. v. 14./3. 1900 beschloss die Auflösung der Ges. Das Aktien-Heimzahl.-Kto weist bis jetzt M. 90 000 aus.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Brauereianwesen (Rest d. Kaufschillings) 30 000, Debit. 26 110, Kassa 130, Heimzahlungskto 90 000, Verlust 53 759. Sa. M. 200 000. — Passiva: A.-K. M. 200 000.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 55 586, Unk. 803. — Kredit: Zs. 2631, Verlust 53 759. Sa. M. 56 390.

Dividenden 1890/91—1898/99: 4, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Liquidator:** Friedr. Böhringer.

Aufsichtsrat: Vors. Gust. Ziegler, Stuttgart; Mich. Erlanger, Nürnberg; Gust. Schrade, Ulm.

Ulmer Brauerei-Gesellschaft in Ulm.

Gegründet: März 1884. Letzte Statutänd. 22./11. 1899, 15./12. 1903 u. 30./5. 1905. Bei der Gründung wurde s. Z. übernommen die Brauerei „Zum roten Ochsen“, ehemals den Pressmarschen Erben gehörig, u. die früher H. Zieglersche Brauerei „Zum Herrenkeller“. Der Erwerbspreis für die Brauerei „Zum roten Ochsen“ betrug M. 260 000; hinzu erworben 1890 die Brauerei „Zu den Drei Königen“ für M. 325 000 (1894 wieder verkauft), ferner der Storch-Keller für M. 80 000 und 1894 die Malzfabrik „Zum Storch“ für M. 200 000, 1903 das Brauereianwesen „Zum gold. Engel“ für M. 385 000 (die Brauerei wurde ausser Betrieb gesetzt), weiter Ende 1903 das Brauereianwesen zum Löwenbräu in Ulm für M. 400 000. Wieder verkauft 1904/1905 das Gasthaus zum Goldenen Engel, 2 Häuser, dem Kronenkeller in Gerhausen u. Wiesen in Herrlingen für zus. M. 455 000. Bierabsatz 1895/96—1905/1906: 34 487, 39 333, 41 839, 46 082, 46 212, 45 405, 47 183, 53 247, 71 180, 71 435, 73 496 hl. Leist.-Fähigkeit bis 80 000 hl.

Kapital: M. 1 600 000 in 1200 St.- u. 400 Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die Vorz.-Aktien erhalten 5% Vorz.-Div., die event. nachzuzahlen ist, sodann die St.-Aktien gleichfalls 5% und einen etwaigen Rest alle Aktien gleichmässig. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.- vor den St.-Aktien befriedigt. Urspr. M. 350 000, erhöht 1890 um M. 400 000, ferner lt. G.-V. v. 17./3. 1897 um M. 150 000, begeben zu 120%, lt. G.-V. v. 15./12. 1903 um M. 300 000 in 300 Aktien zu pari, in Zahlung gegeben dem Besitzer der Löwenbrauerei in Ulm in Anrechnung auf den Kaufpreis (s. oben); Div.-Ber. ab 1./10. 1903. Die G.-V. v. 30./5. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K. bis auf M. 2 000 000 durch Ausgabe von 800 Vorz.-Aktien à M. 1000. Hiervon gelangten zunächst M. 400 000 mit Div.-Recht ab 1./10. 1905 zur Ausgabe und wurden den Aktionären 3:1 v. 1.—15./7. 1905 zu pari zuzügl. 3½% für Kosten und Stempel und abzügl. 5% Stück-Zs. bis 1./10. 1905 angeboten.

Anleihe: I M. 350 000 in 4% Part.-Oblig. von 1898, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Rückzahlbar ab 1908 zu pari. Erste Hypoth. auf Goldenen Hirsch in Ulm und Kreuz in Herrlingen. II. M. 300 000 in 4½% Part.-Oblig. von 1900. Stücke à M. 1000 u. 500, rückzahlbar zu pari, wenn vor 1911 dann zu 103%. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./4. 1911. Am 1./4. 1907 werden M. 75 000 extra getilgt.

Hypotheken: M. 526 045 samt lauf. Zs., davon M. 354 921 auf Brauereianwesen, M. 171 123 auf Wirtschaften (30./9. 1906).

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahlungspflicht auf den Coupon des abgelaufenen Geschäftsjahres, 4% Div. an St.-Aktien, vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. M. 2500), vertragsm. Tant. an Vorst. und Angestellte, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V.